

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	1286	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>	5038
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>18</b>	24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5119,8135	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Naturnahes Abbaugewässer im Nordteil der Rissener Kiesgrube von steilen Hängen umgeben, die mit Pionierwald bewachsen sind. Weißer und Roter Hartriegel sowie Sanddorn am Rand der Fläche weisen auf eine ursprüngliche Pflanzung hin. Der Bereich des Gewässers selbst ist durch einen Zaun (2 m hoch) geschützt, der leider an zwei Stellen zerstört wurde, so dass sich ein Trampelpfad zum Teich bilden konnte. Keine Schwimmblattvegetation vorhanden. Röhrichtgürtel ca. 1,5 - 8 m breit aus kleinräumig abwechselnden Beständen von Wasserschwaden, Ästiger Igelkolben und Schilf. Stellenweise haben sich Grauerlen und Korbweiden angesiedelt und bilden dichte, bis ca. 6 m hohe Bestände. Nach Osten, Süden und Westen grenzen flache Verlandungszonen an mit Wasserschwadentröhricht im Osten, kleinflächigem Seggenried nach Süden und einer artenreichen Sumpfbzone im Westen aus Wasserschwaden, Flutendem Schwaden, Wasserminze, Wolfstrapp und Flatterbinse. Insbesondere in der Sumpfbzone, jedoch auch im Wasserschwadentröhricht und im flacheren offenen Wasser, kommen flächendeckende oder vereinzelte Polster aus Zurückgekrümmtem Dickblatt (Neophyt) vor. Wertstufe: 6

Spezielle Nutzungen: keine

Nutzungsintensität: wenig gepflegt

Vorkommende Pflanzengesellschaften: KEI Zurückgekrümmtes Dickblatt

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	SEA	Abbaugewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			30 %
2	NRW	Wasserschwaden-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			10 %
2	NGG	Großseggenried nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

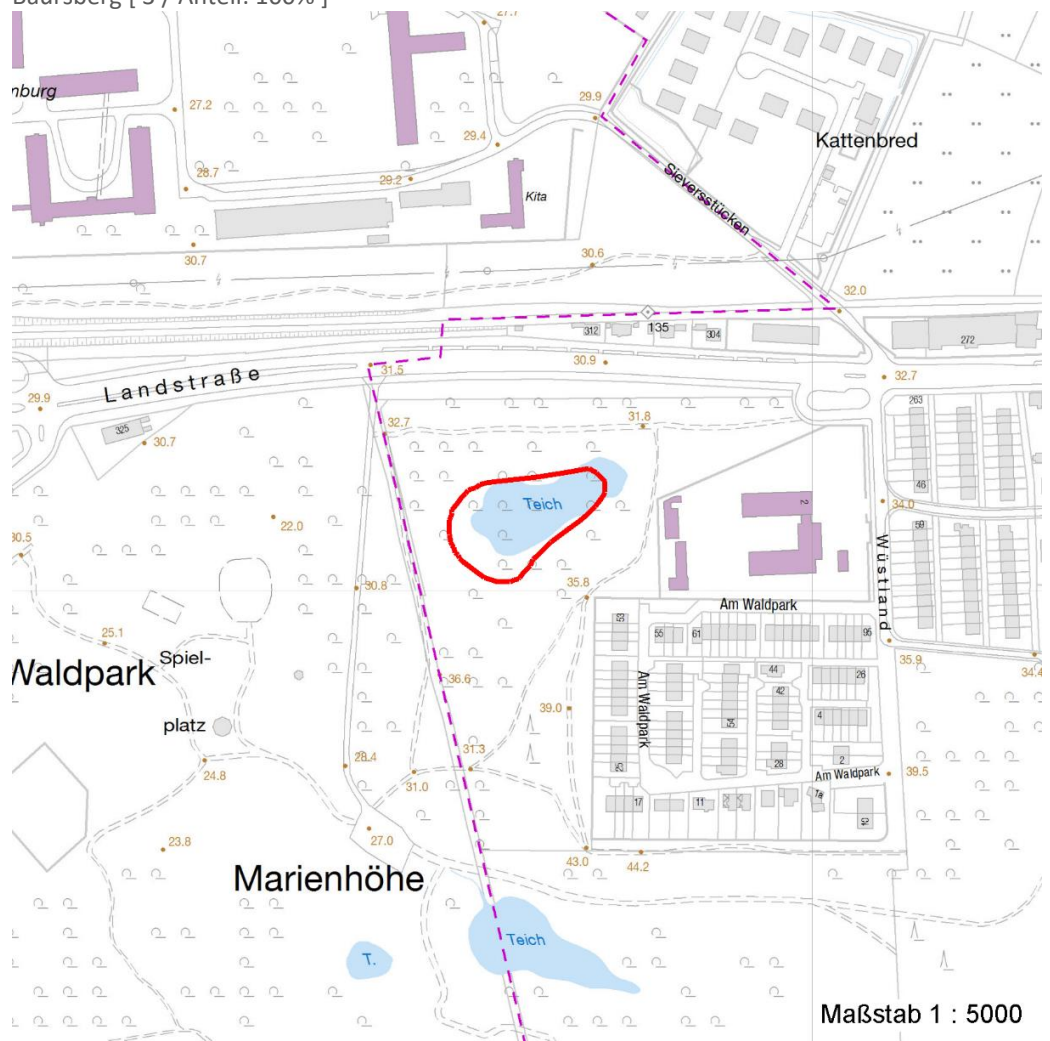
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	1286	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>	5038
		<b>DK5 - Name</b>	Rissen	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>18</b>	24
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	18.09.2002	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5119,8135	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Kiesgrube, südl. Sülldorfer Landstr			
<b>Nachbarnutzung/en</b>				
<b>Rechtswert (X)</b>	551801	<b>Hochwert (Y)</b>	5937048	
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Blankeneser Höhenzug (696.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Sülldorf (226)	<b>Gemarkung</b>	Sülldorf (202)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Sülldorf [ HH-2044 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 100% ]			
<b>Karte</b>				



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
1286	1285	5036	18	15.08.1987	K	5038	24
1286	1309	5036	18	04.09.2010	K	5038	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	1286	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>	5038
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>18</b>	24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5119,8135	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12776	0	5036_18_180902_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Trampelpfade zum Ufer kaputte Einzäunung Massenausbreitung von Crassula helmsii
Wertgesichtspunkte	Gut entwickelte, biototypische Vegetation Uferbegleitende Gehölze Ufervegetation Vorkommen seltener Pflanzen flache Ufer naturnah ungestört breite Röhrichte Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Laichbiotop Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere Libellen
Ziele der Entwicklung	Erhalt
Maßnahmen	Zaun reparieren

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5036_18_180902_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	1286	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>	5038
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>18</b>	24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5119,8135	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Abbaugewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SEA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Substrat: natürlich sandig	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.10 m
Gewässertiefe	2.00 m
Länge	50.00 m
Breite	20.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Böschungsneigung	sehr flach - < 1:3
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	70 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	70 %
Moosschicht	40 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	2.50 m

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	1286	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>	5038
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rissen	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>18</b>	24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	18.09.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5119,8135	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	h		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		S													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		K1													
Carex elata (Steife Segge)	7	X		K1										2	3		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1													
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		K1													
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	z		K1							X			3	V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1													
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		S													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		S													
Crassula helmsii (Zurückgekrümmtes Dickblatt)	7	h		K1													
Eleocharis palustris agg. (Artengruppe Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		K1													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		K1													
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w		S													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	z		K1													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		K1													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1											V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		K1													
Lysimachia thyrsoiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		K1										3	3 V		
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	1286	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>	5038
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rissen	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>18</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	18.09.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5119,8135
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		S														
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	w		K1											2			
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		K1														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		K1														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		K1														
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	z		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>											<b>44</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Wasserschwaden-Röhricht (2000)	<b>Biototyp</b>	NRW
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biototyp</b>	Großseggenried nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	NGG
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	1286	
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>	5038
				<b>DK5 - Name</b>	Rissen	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>18</b>	24
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	18.09.2002	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5119,8135	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		